Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 93 XIII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 4. April. 1895 Berne, Jeudi, 4 Avril. XIIIme année. № 93

Zweites Blatt. *Deuxième feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ten Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verzendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Zones franches.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 1. April. Die Firma **Isenschmid & Moser** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 18. Mai 1892, pag. 474) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Isenschmid** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Silvan Isenschmid von und in Vilmergen (Aargau). Sattlerfournitüren und Lederhandlung. Schützengasse 11.

1. April. Die Firma **Thomann & Schuppisser** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 57) ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Salomon Schuppisser und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Gustav Thomann von Zürich, in Zürich I und Theodor Ziegler-Rothpletz von und in Winterthur haben unter der Firma **Thomann & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen; welche am 31. März 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thomann & Schuppisser» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Thomann, und Kommanditär Theodor Ziegler mit dem Betrage von zehntausend Franken. Manufakturwaren. Z. Rennwegthor 59. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Wirz von Erlenbach, in Zürich V.

2. April. Die Firma **Joh. Krayer** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1895, pag. 115) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Usterstrasse 12, verlegt, woselbst der Firmainhaber ebenfalls wohnt. Sie verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Verlag des «Patentanzeiger und technischer Ratgeber», sowie des «Schweiz. Spezial-Adressbuches aller Branchen».

2. April. Die Firma **J. Hess** in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Febr. 1883, pag. 166) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. April. Die Firma **Heinr. Graber** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1894, pag. 362) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Zweierstrasse 17, verlegt, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt.

2. April. Die Firma **Adolf Bürkli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 37) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. April. Die Firma **Friedr. Gut** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. Februar 1894, pag. 151) betreibt als fernere Natur ihres Geschäftes die von der erloschenen Firma «Adolf Bürkli» übernommene Fabrikation von Crêpe-Fichus und Filochier-Arbeiten.

2. April. Die Firma **C. Herdy** in Enge (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Febr. 1893, pag. 149) und damit die Prokura Adolf Herdy ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Zofingen (Aargau) hierorts erloschen.

2. April. Die Firma **A. Knopf** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1894, pag. 293) betreibt vom 1. April 1895 an «Zum Feldhof», Badenerstrasse-Langgasse, in Zürich III eine Filiale ihres Hauptgeschäftes, Bahnhofstrasse 104.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 1. April. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Boll,** mit Sitz in Boll, Gemeinde Vechigen, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche bezwekt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten datieren vom 14. September 1893. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Begründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil von Fr. 50 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern 80 % vom Betrage (Geschäftsanteiles) welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgesellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammanteile desselben bezieht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Leistungen der Genossenschafter bestehen in der Einzahlung von unteilbaren Stammanteilen von je Fr. 50. Die Einnahmen dienen zur Bestreitung der Geschäftsunkosten. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung, b. der Vorstand, bestehend aus Präsident (Hüttenmeister), Kassier, zugleich Vertreter des Präsidenten, drei Beisitzern, worunter die zwei Milchfecker. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft (Art. 681 O. R.) durch kollektive Zeichnung. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident Johann Pauli von Vechigen, Gutsbesitzer, in Sinneringen; Kassier und Vizepräsident Friedrich Hofmann von Worb, Landwirt, in Nesselbank; Sekretär Johann Stämpfli von Vechigen, Gutsbesitzer, auf dem Hubel zu Sinneringen; Beisitzer Johann Walther von Oberburg, Landwirt, Johannes Bolz von Röthenbach, Gutsbesitzer, und Ernst Linder von Basel, Landwirt, alle in Sinneringen, erstere zwei gleichzeitig als Milchfeker. Die Betriebsrechnung wird jeweilen geschlossen auf den 30. April und auf den 31. Oktober, die Genossenschaftsrechnung auf den 30. April.

1. April. Johann Friedrich Haefliger von Seeberg, Albert Vogt von Grenchen und Professor Dr. Ernst Tavel von Payerne, alle in Bern, haben unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Herstellung bakterioterapeutischer Produkte, Haefliger & Cie** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1895 ihren Anfang genommen hat, Johann Friedrich Haefliger und Albert Vogt sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Professor Dr. Ernst Tavel ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken. Geschäftslokal: Laupenstrasse 12.

2. April. Unter dem Namen **Unionsmusik der Stadt Bern** besteht, mit dem Sitze in Bern, ein Verein, welcher die Heranbildung der stadtbernischen Jungmannschaft in der Musik und die Hebung der Volksmusik im allgemeinen bezweckt. Die Statuten sind am 20. Januar 1895 festgestellt worden. Der Eintritt als Aktivmitglied ist jedem unbescholtenen Manne gestattet, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt und das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Wer sich als Aktivmitglied aufnehmen lassen will, hat nach der Anmeldung eine Prüfung beim Direktor und eine Probezeit von vier Wochen zu machen. Nach Ablauf derselben wird über das Eintrittsgesuch entschieden. Passivmitglied kann werden, wer sich aus Interesse für die Bestrebungen des Vereins zur Aufnahme meldet und demselben seine finanzielle Unterstützung zuwendet. Für die Aktivmitglieder ist kein Vereinsbeitrag festgesetzt, dagegen haben die Passivmitglieder ein jährliches Unterhaltungsgeld von 4 Fr. zu entrichten. Der Austritt der Aktivmitglieder kann im ersten Jahre der Mitgliedschaft nur erfolgen gegen Entrichtung einer Busse von 20 Fr. Jedes Mitglied hat beim Austritt drei Monate vor Ablauf des Jahres aufzukünden. Der Austritt kann auch durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung erfolgen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger der Stadt Bern» oder durch postamtliche schriftliche Mitteilung an sämtliche Mitglieder. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem I. Sekretär oder dem II. Sekretär des Vorstandes zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Zahnd von Wahlern, Vizepräsident Rudolf von Gunten von Sigriswyl, I. Sekretär Gottfried Würgler von Rohrbach, II. Sekretär Alfred Grossenbacher von Hasle bei Burgdorf, alle wohnhaft in Bern.

Bureau Biel.

1. April. Die Firma **Wilh. Römer** in Biel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 138) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma **Monning-Wanner** in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 28. Januar 1886, pag. 53) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Clara Monning-Wanner».

Inhaberin der Firma **Clara Monning-Wanner** in Biel ist Clara Monning geb. Wanner von Bözingen, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Monning-Wanner» in Biel. Natur des Geschäftes: Plazierung von Dienstboten. Geschäftslokal: Untergasse 68.

Bureau Büren.

31. März. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Leuzigen** in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 23. März 1893, pag. 293) hat unterm 10. Februar 1895 in den Vorstand neu gewählt: am Platze des Fritz Affolter, Landwirt, Instruktors, als Kassier und Vizepräsident: Alexander Affolter, Gemeinderat, und am Platze des einten Beisitzers Stephan Schwab, den Jakob Mülchi, Metzger, beide von und zu Leuzigen. Im Uebrigen sind die Vorstandsmitglieder bestätigt worden.

Bureau Burgdorf.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider und Schmid** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. Oktober 1892, pag. 871) ist infolge Todes des einten Gesellschafters, Karl Schmid, Kaufmann, von und in Burgdorf, erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Schneider** in Burgdorf ist Johann Schneider, von Koppigen, Kaufmann in Burgdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schneider & Schmid». Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Sägegasse.

Bureau Interlaken.

1. April. Jnhaber der Firma **Abr Gafner, Neg.** in der Waldegg, St. Aeatenberg, ist Abr. Gafner-Bucher, von und daselbst. Natur des Geschäftes: Spezereiwaren, Holzwaren und Wein. Geschäftslokal: St. Beatenberg.

Bureau Laupen.

30. März. Die **Käsereigenossenschaft Münchenwyler** in Münchenwyler, am 30. Dezember 1887 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1888, pag. 8), hat am 30. Januar 1895 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Ulrich Bracher von Madiswyl, Wirt, in Münchenwyler; Vizepräsident: Albert Fawer, Landwirt, von und zu Münchenwyler; Sekretär: Hermann Fawer, Burgerschreiber, von und zu Münchenwyler.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 1. April. Der Handelsregistereintrag vom 15. Februar und 25. März 1895 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1895, pag. 173, und Nr. 85 vom 28. März 1895, pag. 355) wird nochmals ergänzt wie folgt: Die Liquidation der erloschenen «Kollektivgesellschaft» unter der Firma **Kirsch-Destillation-Schwyz** in Schwyz ist beendigt und abgeschlossen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1895. 1er avril. Par décision du 22 décembre 1894, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme inscrite au registre du commerce le 12 novembre 1891, sous la raison sociale **Fabrique de ciment Portland et de Chaux hydraulique,** avec siège à Châtel St-Denis (F. o. s. du c. du 18 novembre 1891, nº 221, page 895) a apporté les modifications suivante à ses statuts: *a.* La raison sociale portera désormais: **Fabriques de ciment Portland et chaux hydr: de Châtel St Denis et Vouvry.** *b.* L'art. 4 recevra la rédaction suivante: Le fonds social est fixé à fr. 100,000 divisé en 200 actions de 500 fr. chaque. *c.* Le président du conseil d'administration est comme précédemment, Phorien Sevestre, à Zurich; le vice-président est actuellement Louis Genoud à la Tour de Trême. *d.* Jean-Albin Bucher à Châtel-St. Denis a été confirmé en qualité de directeur. Un second directeur a été nommé, qui n'a d'ailleurs pas la signature sociale. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président et du directeur de Châtel, J.-A. Bucher.

Bureau de Fribourg.

1er avril. Pierre Mivelaz, coiffeur; Pierre Bardy, ferblantier; Aimé Chiffelle négociant; Joseph-Alexis Philiponaz, négociant; Léon Hertling, architecte; Jean Dossenbach, négociant; Charles Lapp, droguiste; Joseph Thalmann, entrepreneur, tous domiciliés à Fribourg; Nicolas Hostettler, meunier à Stersmühle, (commune de Tinterin) ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Mivelaz & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 août 1894 et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation du domaine Guinnard à Tinterin. Pierre Mivelaz et Aimé Chiffelle ont seuls le droit de représenter la société; celle-ci n'est valablement engagée que par la signature collective de ces deux associés.

1er avril. La raison **Cyp. Gendre**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 juin 1885, nº 67, page 447) est éteinte depuis le 31 décembre 1894 par suite de renonciation du titulaire.

1er avril. Alphonse Théraulaz, conseiller d'Etat, et Gustave Théraulaz, les deux à Fribourg, ont constitué une société en commandite, sous la raison sociale **G. Théraulaz et Cie**, dont le siège est à Fribourg, et qui a commencé le 1er janvier 1895. Gustave Théraulaz est seul associé indéfiniment responsable. Alphonse Théraulaz est associé commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs (25,000 fr.) La société reprend la suite des affaires de la maison « Cyp. Gendre », radiée, soit de l'entreprise de commission, expédition, camionnage, etc., entrepôt de marchandises, camionnage officiel de la Cie du Jura-Simplon. Siège et bureau de la société: rue de Romont, 267, anciens bureaux de la maison « Cyp. Gendre ».

1er avril. Le chef de la maison **A. Niggeler-Dubois,** à Fribourg, est Arnold Niggeler, allié Dubois, de Gross-Affoltern (Berne) domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation depuis le 22 mars 1894 du café-brasserie de Jolimont.

Bureau de Morat (district du Lac).

1. April. Inhaber der Firma **J. Kilchher Wirth,** in Murten, ist Jakob Kilchher, Johann's sel., von Ulmiz, in Murten. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Wirtschaft zur Waage, Rathhausgasse Nr. 102, in Murten.

2. April. Die Firma **K. Binggeli** in Jeuss (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883, pag. 552) hat den Sitz ihres Geschäftes und den Wohnort des Inhabers nach Murten verlegt und ihrem Geschäfte den Betrieb einer Wirtschaft beigefügt. Geschäftslokal: Wirtschaft Frohheim, Bahnhofplatz.

2. April. Inhaberin der Firma **M. Etter** in Murten ist Witwe Marie Etter geb. Gosteli, von Kriechenwyl, in Murten. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 58.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 30. März. Die Firma **Wwe Kübler-Schwarz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 1. April 1886, pag. 223) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kübler Söhne».

30. März. Die Firma **R. Kübler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 1. April 1886, pag. 223) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kübler Söhne».

30. März. Rudolf Kübler und Jakob Kübler, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Kübler Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1895 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen « Wwe Kübler-Schwarz» und «R. Kübler» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Hemden, Lingerie und Arbeitskonfektion, Mercerie und Bonneterie. Geschäftslokale: Gerbergasse 59, Greifengasse 7 und Freiestrasse 68.

1. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fischli & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 31. Oktober 1888, pag. 882) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hein. Burckhardt & Cie».

1. April. Heinrich Burckhardt-Grossmann von Basel und Ernst Baumann von Thun (Bern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Hein. Burckhardt & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1895 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fischli & Cie in Basel» übernimmt. Heinrich Burckhardt-Grossmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ernst Baumann ist Kommanditär mit sechszehntausend Franken (Fr. 16,000) und zugleich Prokuraträger. Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Bijouterie und Haushaltungsgegenstände en gros. Geschäftslokal: Hebelstrasse 13.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 30. März. Inhaber der Firma **A. Fink** in Eptingen ist Albert Fink-Schumacher von Gossliwyl (Solothurn), in Eptingen. Natur des Geschäftes: Hotel, Pension und Bad Ruch-Eptingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 30. März. Aus dem Vorstande der **Aluminium-Industrie-Actiengesellschaft (Société anonyme pour l'industrie de l'Aluminium)** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 22. Januar 1889, pag. 54; Nr. 102 vom 10. Juli 1890, pag. 539; Nr. 73 vom 23. März 1893, pag. 293; und Nr. 185 vom 17. August 1894, pag. 759) ist der technische Direktor, Dr. Martin Kiliani, infolge Todes ausgeschieden. Dagegen sind vom Verwaltungsrat als Delegierte desselben in den Vorstand gewählt worden: Oberst Peter Emil Huber-Werdmüller von Zürich und Oberstlieutenant Gustav Louis Naville-Neher von Genf, beide in Zürich.

30. März. Unter der Firma **Spar- & Leihkasse Thayngen** mit dem Sitze in Thayngen, hat die Einwohnergemeinde Thayngen durch Beschluss vom 29. Juli 1891 und 2. Januar 1892 ein Geldinstitut gegründet, welches den Zweck hat, nach Massgabe seiner Mittel den Einwohnern der Gemeinde Thayngen und Umgebung die Befriedigung ihrer Kredit- und Geldbedürfnisse zu erleichtern und der Gemeinde eine Einnahme zu verschaffen. Das von der Einwohnergemeinde dem Institut gelieferte Grundkapital beträgt laut den vom 21. Dezember 1894 datierten, vom Regierungsrat am 9. Januar 1895 genehmigten Statuten des Institutes Fr. 30.000 (Franken dreissigtausend) und kann durch Beschluss der Gemeindeversammlung nach Bedürfnis erhöht werden. Die Einwohnergemeinde garantiert die Einlagen. Aus den jährlichen Reinerträgen wird ein Reservefonds gegründet. Bevor dieser die Höhe von Fr. 50,000 erreicht hat, dürfen die Reinerträge zu keinen anderen Zwecken verwendet werden. Allfällige Verluste werden in erster Linie aus dem Reservefonds gedeckt; sollte dieser nicht hinreichen, so hat die Einwohnergemeinde für den Rest einzutreten. Die eigentlichen Verwaltungsorgane des Institutes sind: a. der aus 7 Mitgliedern, nämlich aus den jeweiligen Mitgliedern des Gemeinderates, sowie aus zwei, durch die Einwohnergemeinde in freier Wahl bestellten Mitgliedern, bestehende Verwaltungsrat; b. die aus 3 Mitgliedern, nämlich aus dem Präsidenten des Verwaltungsrates, welcher zugleich Präsident der Direktion ist, und zwei weitern vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählten Mitgliedern, bestehende Direktion; c. der Verwalter. Die Direktion vertritt durch ihren Verwalter die Anstalt in allen ihren Rechten nach aussen und vor Gericht und es führt derselbe für die Anstalt die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter ist: Gemeindeschreiber Martin Bernath von und in Thayngen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 30. März. Die Firma **Roderer & Oertle** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 529) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 30. März. Die Firma **Friedrich Forster** in Oberhelfenswil (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. März 1883, pag. 248) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

30. März. Inhaber der Firma **Charles Wyss** in Buchs ist Charles Wyss von Wilderswyl (Bern), in Buchs. Natur des Geschäftes: Import und Export von Wild, Geflügel, Butter und Eiern. Geschäftslokal: Zur Grünau.

30. März. Die Firma **August Nipp's Erben** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Geschäftsaufgabe seitens der Inhaber erloschen.

30. März. In der am 29. Dezember 1894 stattgefundenen Garantenversammlung der **Ersparnissanstalt Niederuzwil,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 24. April 1883, pag. 464; und vom 4. März 1892, pag. 205), wurde der Verwaltungsrat folgendermassen bestellt: Hermann Naef-Sigg, Präsident; S. Rey, Kassier (beide zeichnen einzeln), und Friedrich Widmer-Hartmann, alle wohnhaft in Niederuzwil.

30. März. In der am 24. März 1895 stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Actiengesellschaft Apprêtur Dietfurt,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 83 vom 5. April 1892, pag. 329), wurde eine Statutenrevision vorgenommen, wobei hier folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Der Gegenstand des Unternehmens kann zukünftig auch Fabrikation von Baumwollartikeln sein. Die Höhe des Grundkapitals beträgt für die Zukunft einhundert und zehntausend Franken (Fr. 110,000), eingeteilt in 220 Namenaktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500). Die Aktien sind vol einbezahlt.

1895. 1. April. Die Firma **Wittwe Tobler, Metzgerei** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1894, pag. 468) ist infolge Verheiratung der Inhaberin mit Jacob Epper erloschen.

Inhaber der Firma **Jacob Epper, Metzger** in St. Gallen ist Jacob Epper von Heldswil (Thurgau), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven obiger erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: St. Jacobsstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1895. 1. April. Die Firma **Hans Weber, Bäcker & Wirt,** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 24. Januar 1891, pag. 58) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Staffelbach** in Staffelbach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. Dezember 1889, pag. 910; Nr. 31 vom 4. März 1890, pag. 169) hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident ist Jokob Rodel von Fahrwangen in Staffelbach; Vizepräsident ist Jakob Müller von Wyliberg in Staffelbach; Aktuar ist Friedrich Morgenthaler von und in Staffelbach. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bethge** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Februar 1890, pag. 139) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Eduard Bethge-Pletscher und Ferdinand Bethge-Wegmüller, beide von Wädensweil, in Zofingen, haben unter der Firma **Ed. Bethge & Cie** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Bethge» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Bethge-Pletscher; Kommanditär ist Ferdinand Bethge-Wegmüller, mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Natur des Geschäftes: Stückfärberei, Kratzerei- und Appreturanstalt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Diem & Braun** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1892, pag. 227) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **J. Diem-Beutler** in Bischofszell, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Diem & Braun » übernimmt, ist Jean Diem-Beutler von Herisau, wohnhaft in Bischofszell. Fabrikation von Strickwaren, Konfektion von Plucheartikeln und Pelzwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1895. 1º Aprile. Il proprietario della ditta **G. Mambretti** in Lugano, è Giacomo Mambretti di Baldassare di Ponte Lambro (Italia) domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Calzature ed affini.

1° Aprile. La ditta **Carlo Bordoni,** in Lugano (F. u. s. di c., del 27 marzo 1883 n° 43, pag. 330) è cancellata in seguito a decesso del proprietario.

1° Aprile. Bordoni Luigi ed Arnoldo fu Carlo di Gandria, domiciliati il primo a Viganello ed il secondo a Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Luigi Bordoni ed C°** una società in nome collettivo incominciata il 12 Luglio 1894. Genere di commercio: formaggi, droghe e coloniali.

1° Aprile. Bordoni Carlo e Pio fu Carlo di Gandria domiciliati in Lugano, hanno constituito in Lugano sotto la ragione sociale **Fratelli Bordoni,** una società in nome collettivo incominciata il 12 Luglio 1894. Genere di commercio: fabbrica di pellami e torchio d'olio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 31 mars. Joseph Delgrande de Cossogno (Novarre), Joseph Borgazzi, de Caprezo (Novarre, Italie), et Pellegrini Victor, aussi de Caprezo, les trois domiciliés à La Sarraz, ont constitué sous la raison sociale **Delgrande J. et Cie** avec siège à La Sarraz, une société en nom collectif, avec le genre de commerce suivant: Entrepreneurs de constructions, maçonneries. Cette société existe depuis de nombreuses années.

Bureau de Grandson.

2 avril. Le chef de la maison **L. A. Giroud,** à Fontaines, est Louis-Alexis Giroud, de Grandevent, domicilié à Fontaines. Genre de commerce: Aubergiste et commerce de vins.

Bureau de Lausanne.

1er avril. La raison **Louise Jaccaud, succursale Lausanne,** à Lausanne succursale de la maison d'Echallens, (F. o. s. du c. du 3 février 1892, n° 26, page 102), est radiée ensuite de remise de commerce (boulangerie, rue d'Etraz.)

1er avril. Sous la dénomination de **Société vaudoise des forestiers,** il a été fondé par statuts du 14 mars 1894 une société dont le but est l'avancement et la propagation des connaissances diverses, théoriques et pratiques qui se rapportent à l'économie forestière. La société a son siège à Lausanne. Ses moyens d'action sont des excursions, mémoires, primes, conférences, concours, affiliation à des sociétés analogues, etc. La société se compose de toutes les personnes qui, prenant intérêt à son but, demandent à en faire partie, sont admises par l'assemblée générale et paient la cotisation annuelle. La réception des nouveaux membres a lieu en assemblée générale ordinaire et à la majorité absolue des membres présents. La qualité de membre se perd: *a.* Par la démission qui doit être donnée par écrit avant le 1er décembre, *b.* Par la radiation qui peut être prononcée par le Comité: 1° pour cessation, après réclamation du caissier, du paiement de la cotisation pendant deux ans; 2° pour des motifs graves sauf recours à l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société: ces engagements sont exclusivement garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité composé de cinq membres. Le président et trois de ces membres sont nommés par l'assemblée générale pour un an; ils sont immédiatement rééligibles. Le cinquième est de droit le forestier de l'arrondissement où doit avoir lieu la prochaine assemblée d'été. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. L'assemblée générale est convoquée par le comité. Elle l'est régulièrement deux fois par an. Les convocations ont lieu par circulaire individuelle, indiquant l'ordre du jour et par annonce dans les feuilles publiques. Les ressources de la société se composent: *a.* des finances d'entrée que l'assemblée générale pourrait instituer; *b.* de la cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale; *c.* des dons et allocations qu'elle a reçus ou pourrait encore recevoir, et en particulier du legs de cinq mille francs que lui a fait Frank de Morsier. Le président est Charles Mallet à Genève, le secrétaire est Eugène Pellis à Nyon.

2 avril. La raison **Marie Cuendet-Schneider,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1893, n° 164, page 669), est radiée ensuite de remise de commerce (café, Martheray 54).

2 avril. La maison «Fernand Crombac», à Genève, aux Magasins réunis, inscrite au Registre du commerce de Genève dès le 22 octobre 1890 (F. o. s. du c. du 29 octobre 1890, n° 156, page 768), a établi ce jour à Lausanne une succursale sous la raison **Fernand Crombac, aux Magasins réunis.** Cette succursale est gérée par le chef de la maison Fernand Crombac, domicilié à Genève. Genre de commerce: Nouveautés, confections et ventes à crédit par abonnement. Magasins et bureaux, Rue de Bourg 17.

Bureau de Moudon.

1er avril. La raison **Ch. Wælti,** à Moudon (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, n° 80, page 330), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. La maison est continuée sous la raison **Vve Wælti,** à Moudon, par la veuve du titulaire, Léontine, née Janin, veuve de Charles Wælti de Ruderswyl (Berne) domiciliée à Moudon. Elle a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison Ch. Wælti. Genre de commerce: Exploitation du restaurant de la Fleur de Lys et charcuterie.

1er avril. La raison **E. Curchod,** à Bercher (F. o. s. du c. du 8 août 1891, n° 169, page 687) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon.

1er avril. Le chef de la maison **Vve Auguste Schweigert,** à Coppet, est Madame Henriette-Suzanne née Blanchard, veuve d'Auguste Schweigert, de Petit-Saconnex, Genève, domiciliée à Coppet. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Lac.

Bureau de Vevey.

1er avril. Le chef de la maison **C. Malagoli,** à Montreux est Contardo, fils de défunt Bernhard Malagoli de Modena (Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Epicerie et fabrication de chaussures. Magasin: à Montreux, rue du Temple 15.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 1er avril. Le chef de la maison **Raviola Secondo,** à La Chaux-de-Fonds, est Secondo Raviola de Turin, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Représentation, courtier en vins. Bureaux: 83, Rue du Parc.

Bureau du Locle.

30 mars. La raison de commerce **Fritz-Ed: Droz,** au Locle (F. o. s. du c. du 27 mars 1886, n° 30, page 210), est radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du chef de cette maison, prononcée par le tribunal civil du Locle le 25 mars 1895.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1er avril. Le chef de la maison **John Hoffmann,** à Fleurier, est John Hoffmann de Chavannes-de-Bogis (Vaud), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Savonnerie suisse. Bureaux: Rue de la Place d'Armes. Cette maison a été fondée le 1er avril 1895.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 1er avril. La maison **Jh Gaillard,** café, inscrite à Plainpalais, 4, Chemin des Grands-Philosophes (F. o. s. du c. du 16 avril 1891, n° 90, page 371), a transféré depuis le 15 mars 1894 son domicile commercial à Genève, 3, Place Fusterie.

1er avril. La société en nom collectif **Husson et Poncet,** fabrique d'appareils de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1891, page 618), est déclarée dissoute à dater du 31 mars 1895, par suite de la retraite de l'associé J. A. Poncet. L'associée, Anne-Eugénie Husson, d'origine française, domiciliée à Genève, est restée chargée de l'actif et passif de la société, dont elle fait apport à la nouvelle société ci-après désignée.

1er avril. Les suivants: Anne-Eugénie Husson, d'origine française, domiciliée à Genève, et Constant-Adolphe-Auguste Regamey, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Husson et Regamey,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1895, et a pour objet, la reprise de la suite des affaires, ainsi que de l'actif et passif de la maison «Husson et Poncet» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique d'appareils de chauffage. Locaux: 43, Route de Lausanne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

1er avril 1895, 8 h. a.

N° 7412.

Jeanneret & Cie, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.

---

1. April 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7413.

Hüssy & Cie, Fabrikanten,

Safenwyl (Schweiz).

Baumwollbuntgewebe.

---

1. April 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7414.

Firma: *Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken mit beschr. Haftung,*

München (Deutschland).

Kneipp

Malz- und Getreide-Kaffee.

Formalités de douanes

à remplir pour les machines qui seront envoyées à l'exposition de machines agricoles à Vienne.

Pour jouir de la rentrée en Suisse en franchise des droits, les machines envoyées à l'exposition internationale de machines agricoles qui aura lieu à Vienne, du 4 au 7 mai prochain, doivent, à leur sortie, être soumises à l'expédition avec passavant. A cet effet, la lettre de voiture et la déclaration doivent contenir la demande formelle d'un passavant, ainsi que la désignation exacte des objets dont se compose l'envoi; l'expéditeur peut aussi charger un intermédiaire à la frontière de demander l'expédition avec passavant et de faire les indications nécessaires.

En cas d'inobservation de cette prescription, qui a pour but de constater officiellement par un contrôle exercé, tant à la sortie qu'à la rentrée l'identité des objets exportés avec ceux qui rentrent, l'envoi est soumis aux droits lors de la réimportation.

Le droit d'entrée est de même perçu si, lors de la réimportation, le passavant n'est pas représenté avec l'envoi au bureau de douanes qui en a constaté la sortie.

Si, par suite de l'inobservation de ces prescriptions, le droit d'entrée a été perçu, il reste acquis et aucune réclamation ou demande de remboursement du droit ne sera prise en considération. (V. 18)

Berne, le 1er avril 1895.

Direction générale des douanes suisses.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate März und Januar-März der Jahre 1894 und 1895 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de mars et janvier-mars des années 1894 et 1895:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	März — Mars 1895 Fr.	März — Mars 1894 Fr.	Jan.-März — Janv.-Mars 1895 Fr.	Jan.-März — Janv.-Mars 1894 Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)[2]	1,272,933	641,010	4,905,575	2,308,600
— (Schifflimaschine)[2]	98,505	45,556	308,692	102,539
	1,371,438	**686,566**	**5,214,267**	**2,411,139**
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.)[2]	821,876	150,281	2,100,201	819,397
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel[2]	282,381	125,427	822,492	379,304
Seidenstickereien[2]	12,994	3,403	123,636	6,327
Metallstickereien[2]	—	—	—	—
Stickereien	**2,488,689**	**965,677**	**8,260,596**	**3,616,167**
Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses)[2]	576,993	222,890	1,624,148	801,764
Plattstich-Garnituren (loom trimmings)[8]	—	—	—	—
Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric, etc.)[3]	76,442	79,138	217,513	138,392
Schirmstoffe (parasol covers)[3]	3,422	1,781	3,422	9,518
Toggenburgerartikel[3]	7,350	—	14,796	—
Tüll[3]	152,156	92,000	420,939	258,045
Seidenbeuteltuch[1]	—	15,180	50,148	58,172
Bänder (ribbons)[2]	—	—	3,069	—
Maschinen und Teile davon[9]	11,906	1,335	33,244	8,545
Kondensierte Milch[9]	—	5,568	—	10,068
Verschiedenes[9]	26,364	2,480	40,336	4,205
	3,343,322	**1,377,049**	**10,668,211**	**4,904,876**

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*

(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware[1]	1,002,760	782,145	3,494,814	2,591,074
Seide (Silk, spun)[1]	11,067	—	34,806	—
Sammet und Plüsch[1]	1,104	1,725	1,104	5,734
Beuteltuch[1]	124,302	41,453	219,011	198,028
Seidene und baumwollene Bänder[2]	13,427	11,794	60,216	55,551
Seidene Stickereien[2]	574	530	574	1,192
Baumwoll-Stickereien[2]	—	—	5,369	—
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren[3]	209,973	94,186	738,150	384,768
Strohwaren[4]	336,006	413,742	1,449,029	978,934
Oeldruckbilder (oil chromos)[9]	—	—	—	—
Fleisch-Extrakt[9]	20,074	—	20,074	12,780
Aluminium[9]	—	—	—	10,524
Gelatine[9]	1,474	4,914	2,330	4,914
Käse[5]	25,491	9,712	72,991	37,235
Fett (grease)[9]	—	—	—	1,101
Rosshaarartikel[4]	—	—	—	—
Metallwaren (Hardware) u. Maschinen[9]	1,409	—	6,917	—
Wissenschaftliche Instrumente[9]	2,523	986	2,523	986
Verschiedenes[9]	8,512	2,791	37,859	3,715
	1,758,696	**1,363,978**	**6,145,767**	**4,286,486**

Konsularbezirk Horgen. — *District consulaire de Horgen.*

(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Seidene Stückware[1]	233,517	156,086	767,127	587,368
Halbseidene Stückware[1]	286,565	276,207	753,948	691,238
	520,082	**432,293**	**1,521,075**	**1,278,606**
Seide (Silk, spun)[1]	18,586	—	18,586	65,685
Beuteltuch[1]	—	—	—	—
Bänder[2]	—	—	57,687	—
Sammet und Plüsch[1]	—	—	—	—
Strohwaren (Articles en paille)[4]	—	—	—	—
Katholische Kultusartikel[9]	6,331	4,236	37,192	21,907
Kondensierte Milch (Lait condensé)[9]	31,500	13,915	94,500	88,550
Milchzucker[9]	—	—	—	—
Käse (Fromage)[5]	15,052	16,262	30,651	17,023
Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux)[9]	759	—	1,528	—
Maschinen (Machines)[9]	—	—	—	—
Verschiedenes[9]	4,632	—	29,240	967
	596,942	**466,706**	**1,790,459**	**1,472,738**

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*

(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Floretseide[1]	66,244	73,285	254,615	165,479
Seidenbänder[2]	279,983	134,779	1,740,612	629,732
Strickwaren[3]	43,476	6,638	77,928	43,827
Strohwaren[4]	—	—	—	—
Anilinfarben[7]	191,424	136,512	477,585	299,217
Farbstoffe und Chemikalien[9]	64,318	59,491	259,812	121,378
Weinstein[9]	3,671	2,496	3,671	9,745
Asphalt[9]	—	—	19,096	42,505
Absinth[9]	24,824	14,127	58,029	36,604
Kirschwasser u. dgl.[9]	—	—	—	—
Chokolade[9]	3,578	2,955	16,098	17,643
Käse[5]	22,540	—	22,540	—
Häute und Felle, gesalzen[9]	38,230	—	87,144	60,265
Tierhaare und Wolle[9]	—	—	—	—
Horlogerie et fournitures[5]	*331,662*	*312,584*	*970,063*	*925,325*
Musikdosen[6]	—	—	—	—
Wissenschaftliche Instrumente[9]	—	—	—	—
Verschiedenes[9]	3,449	2,204	6,550	15,350
	1,073,399	**745,021**	**3,993,743**	**2,367,070**

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

	März — Mars 1895 Fr.	März — Mars 1894 Fr.	Jan.-März — Janv.-Mars 1895 Fr.	Jan.-März — Janv.-Mars 1894 Fr.
Käse[5]	261,640	337,613	659,209	643,736
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch[9]	1,004	—	1,004	—
Seidengewebe[1]	36,834	20,352	98,736	60,939
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle[3]	43,479	50,873	98,654	100,308
Strohwaren[4]	10,767	39,254	36,307	109,097
Holzschnitzereien[9]	—	1,914	—	1,914
Horlogerie et fournitures[5]	—	—	*643*	—
Verschiedenes[9]	20,561	3,022	40,783	5,028
	374,285	**453,028**	**935,336**	**921,022**

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures[5]	26,679	26,144	79,296	86,366
Boîtes à musique[6]	26,922	52,664	72,146	134,796
Produits de lait (Milchprodukte)[9]	7,883	53,381	33,496	76,162
Cuirs (Leder)[9]	9,363	18,551	26,207	36,525
Quincailleries (Kurzwaren)[9]	19,713	—	48,787	16,761
Couleurs d'aniline (Anilinfarben)[7]	—	—	7,547	2,813
Divers (Verschiedenes)[9]	3,549	8,464	9,889	24,304
Genf	**94,109**	**159,204**	**282,368**	**377,728**
Bern	**374,285**	**453,028**	**935,336**	**921,022**
Basel	**1,073,399**	**745,021**	**3,993,743**	**2,367,070**
Horgen	**596,942**	**466,706**	**1,790,459**	**1,472,738**
Zürich	**1,758,696**	**1,363,978**	**6,145,767**	**4,286,486**
St. Gallen	**3,343,322**	**1,377,049**	**10,668,211**	**4,904,876**
Total	**7,240,753**	**4,564,986**	**23,815,884**	**14,329,920**

II. Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar-März 1894	Januar-März 1895
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	3,869,680	5,015,889
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun)	65,685	53,392
Floretseide — Bourre de soie	165,479	254,615
„Seidengewebe" (s. Bern) — „Tissus de soie" (voir Berne)	60,939	98,736
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter	256,200	269,159
Sammet und Plüsch — Velours et peluche	5,734	1,104
Seidenwaren (excl. Stickereien) — **Soieries** (non compris les broderies)[1]	**4,423,717**	**5,692,895**
Stickereien — Broderies[2]	4,302,642	10,128,123
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine[3]	1,736,622	3,195,550
Stroh- und Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin[4]	1,088,031	1,485,336
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures[5]	1,011,691	1,050,002
Musikdosen — Boîtes à musique[6]	134,796	72,146
Anilinfarben — Couleurs d'aniline[7]	302,030	485,132
Käse — Fromage[8]	697,994	785,391
Verschiedenes — Divers[9]	632,397	921,809
Total	**14,329,920**	**23,815,884**

Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach **Konsularbezirken** und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Zones franches.

Dans sa séance d'aujourd'hui, le conseil des états a approuvé à l'unanimité l'arrêté du conseil fédéral du 23 février dernier concernant les importations de la zone franche de la Haute-Savoie et du pays de Gex, arrêté dont nous avons publié le texte dans notre supplément en date du même jour.

Quant aux considérations qui ont amené le conseil fédéral à prendre l'arrêté en question le dernier passage de son message aux chambres contient les explications suivantes:

« L'arrêté comporte un ensemble de facilités douanières à l'usage de deux territoires français obligés par leur situation géographique à écouler leurs produits principalement à Genève et qui depuis des siècles entretiennent avec cette ville les relations d'échange les plus actives. Ces territoires, soustraits à la politique douanière de la France, admettent tous nos produits en complète franchise; l'un d'eux, et le plus important, est placé avec nous sous une neutralité commune; ils sont donc en droit d'attendre de la Suisse un traitement de bon voisinage et d'amitié.

« L'arrêté a été accueilli dans le canton de Genève aussi bien que dans les zones avec satisfaction et reconnaissance par la grande majorité de la population. En revanche, la prétention formulée par certains éléments extrêmes et tendant à obtenir, à titre de réciprocité, l'entrée en franchise de toutes les exportations des zones, dépasse la mesure et n'est pas fondée en droit. On invoque la franchise accordée dans les zones ainsi que les traités de 1815. Or, ces traités stipulent le retrait de la ligne des douanes françaises en arrière du Jura, mais ils n'imposent aucune obligation quelconque à la Suisse. D'autre part, si la liberté de l'importation dans les zones constitue, pour notre commerce, un avantage dont nous devons tenir un juste compte, il convient aussi de remarquer que cette situation n'a pas été créée à notre intention seule et pour notre profit exclusif, mais bien dans l'intérêt des zones elles-mêmes.

« Si donc on ne peut réclamer pour les zones une réciprocité absolue que la France elle-même ne leur accorde pas, d'un autre côté, les facilités consenties à l'exportation de ces contrées en Suisse sont entièrement justifiées et nous nous plaisons à espérer qu'elles seront approuvées par l'opinion et spécialement par les cercles agricoles de notre pays. Nous ne pouvions perpétuellement refuser aux zones le traitement de la nation la plus favorisée que nous accordons à tous les pays qui vivent avec la Suisse sur le pied de réciprocité et qui de même que les zones ne mettent pas d'entraves spéciales à notre importation. Aujourd'hui que nous avons trouvé, pour prévenir la fraude, un système de contrôle satisfaisant, sauf pour les articles manufacturés, impossibles à contrôler, nous ne saurions continuer à user de droits différentiels, même si à d'autres points de vue cela pouvait convenir à nos intérêts. Les préventions de nos agriculteurs contre l'octroi de faveurs spéciales à la zone ne visaient guère le principe; elles étaient inspirées surtout par la crainte des abus possibles, et grâce au nouveau mode de contrôle, ce danger peut être considéré comme écarté. Nous sommes dès lors en droit d'espérer que notre décision du 23 février qui repose sur l'équité et sur des considérations d'ordre politique rencontrera l'assentiment général. »

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.